

Gottesdienst Zuhause feiern



Zweiter Ostertag

Gottesdienst am zweiten Ostertag

Entzünden Sie zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes bewusst Ihre Osterkerze.

Kreuzzeichen

Lied

Christ ist erstanden, Gotteslob Nr. 318 (<https://bistum.ruhr/video19>)

Gebet

Gott, unser Vater,
die Jünger haben deinen auferstandenen Sohn erkannt, als er ihnen das Brot brach; ihnen brannte das Herz, als er ihnen die Schrift auslegte. Mach uns offen, für diese Begegnung mit dir und deinem Sohn heute und in den kommenden Tagen dieser Osterzeit. Amen.

Schriftlesung aus der Apostelgeschichte

¹⁴Am Pfingsttag trat Petrus auf, zusammen mit den Elf; er erhob seine Stimme und begann zu reden: Ihr Juden und alle Bewohner von Jerusalem! Dies sollt ihr wissen, achtet auf meine Worte! ^{22b}Jesus, den Nazoräer, einen Mann, den Gott vor euch beglaubigt hat durch Machttaten, Wunder und Zeichen, die er durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst wisst – ²³ihn, der nach Gottes beschlossenen Willen und Vorauswissen hingegeben wurde, habt ihr durch die Hand von Gesetzlosen ans Kreuz geschlagen und umgebracht.

²⁴Gott aber hat ihn von den Wehen des Todes befreit und auferweckt; denn es war unmöglich, dass er vom Tod festgehalten wurde. ²⁵David nämlich sagt über ihn: Ich hatte den Herrn beständig vor Augen. Denn er steht mir zur Rechten, dass ich nicht wanke.

²⁶Darum freute sich mein Herz und frohlockte meine Zunge und auch mein Leib wird in Hoffnung wohnen; ²⁷denn du gibst meine Seele nicht der Unterwelt preis, noch lässt du deinen Frommen die Verwesung schauen. ²⁸Du hast mir die Wege zum Leben gezeigt, du wirst mich erfüllen mit Freude vor deinem Angesicht.

²⁹Brüder und Schwestern, ich darf freimütig zu euch über den Patriarchen David reden: Er starb und wurde begraben und sein Grabmal ist bei uns erhalten bis auf den heutigen Tag.

³⁰Da er ein Prophet war und wusste, dass Gott ihm einen Eid geschworen hatte, einer von seinen Nachkommen werde auf seinem Thron sitzen, ³¹sagte er vorausschauend über die Auferstehung des Christus: Er gab ihn nicht der Unterwelt preis und sein Leib schaute die Verwesung nicht. ³²Diesen Jesus hat Gott auferweckt, dafür sind wir alle Zeugen. ³³Zur Rechten Gottes erhöht, hat er vom Vater den verheißenen Heiligen Geist empfangen und ihn ausgegossen, wie ihr seht und hört.

Psalm 89

²Von den Taten deiner Huld, Herr will ich ewig singen,
bis zum fernsten Geschlecht laut deine Treue verkünden.

Gottesdienst Zuhause feiern



Zweiter Ostertag

³Denn ich bekenne: Deine Huld betshst für immer und ewig;
deine Treue stet fest im Himmel.

⁴Ich ahbe einen Bund geschlossen mit meinem Erwählten
und David, meinem Knecht, geschworen:

⁵Deinem Haus gebe ich auf ewig Bestand,
und von Geschlecht zu Geschlecht richte ich deinen Thron auf.“

Evangelium nach Lukas

(Sie können sich das Evangelium hier vorlesen lassen: <https://bistum.ruhr/podcastevangelium>)

¹³Am ersten Tag der Woche waren zwei von den Jüngern Jesu auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. ¹⁴Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. ¹⁵Und es geschah: Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. ¹⁶Doch ihre Augen waren gehalten, so dass sie ihn nicht erkannten. ¹⁷Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet?

Da blieben sie traurig stehen ¹⁸und der eine von ihnen –er hieß Kléopas –antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als Einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist? ¹⁹Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk. ²⁰Doch unsere Hohepriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen. ²¹Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist. ²²Doch auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren in der Frühe beim Grab, ²³fanden aber seinen Leichnam nicht. Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe. ²⁴Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht.

²⁵Da sagte er zu ihnen: Ihr Unverständigen, deren Herz zu träge ist, um alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. ²⁶Musste nicht der Christus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen? ²⁷Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. ²⁸So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, ²⁹aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben.

³⁰Und es geschah: Als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. ³¹Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. ³²Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete? ³³Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die mit ihnen versammelt waren. ³⁴Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen. ³⁵Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

Gottesdienst Zuhause feiern



Zweiter Ostertag

Impuls

- ❖ Woran würden Menschen mich erkennen? Was macht mich einzigartig?
- ❖ Woran erkenne ich liebe Menschen um mich herum? Was würde mir fehlen?

Fürbitten

Gott, Vater unseres auferstandenen Herrn Jesus Christus, wir/ich bitte(n) dich

- für alle, die in den letzten Tagen deine Auferstehung gefeiert und kreativ gestaltet haben.
- für alle, denen die Gemeinschaft dieser Tage fehlt.
- für alle, die in diesen Ferientagen Urlaub geplant hatten.
- für alle, die sich etwas Normalität zurück wünschen.
- ... (für wen möchten Sie noch bitten?)

Vater unser

Segensbitte

Vater, segne mich/uns an diesem zweiten Osterfeiertag.

Wir preisen dich für die klaren Zeichen, an denen die Jünger deinen Sohn erkannt haben, dass sie letztlich auch uns von seiner Auferstehung erzählen konnten. Wir danken dir für alles, was jeden und jede von uns einzigartig macht.

Es segne uns in unserer Einzigartigkeit Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied

Wir wollen alle fröhlich sein, Gotteslob Nr. 326 (<https://bistum.ruhr/video21>)